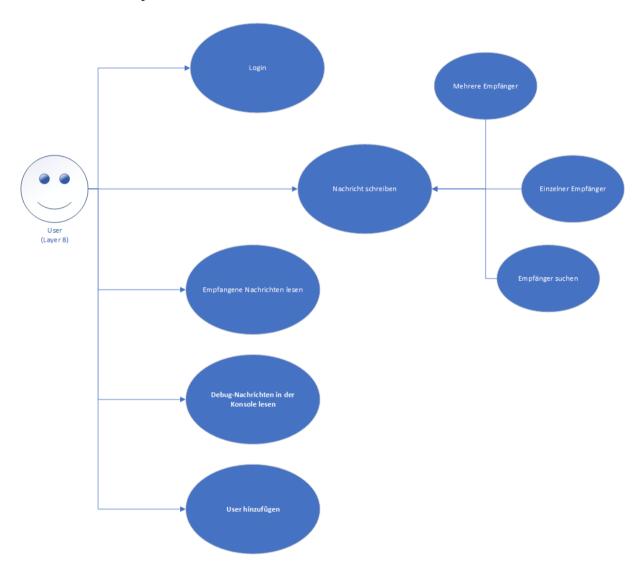
Softwareentwicklungsplan Chatmail			
Björn Biester Yannick Groß			
	Björn Biester		

Anforderungsanalyse

Use Case Analyse



Use Case Beschreibung

USE CASE: Login	
Primärer Aktor:	User
Vorbedingung:	User nicht eingeloggt
Wichtigstes	User wählt seine UserId aus
Erfolgsszenario:	User wird eingeloggt
Wichtige Varianten:	-
Auswirkungen:	User ist eingeloggt und kann Nachrichten senden/empfangen
Anmerkungen:	-
Offene Fragen:	-

USE CASE: Nachricht schreiben			
Primärer Aktor	User		
Vorbedingung	User eingeloggt		
Wichtigstes	User wählt ein oder mehrere Empfänger aus		
Erfolgsszenario:	User gibt Nachrichtentext ein		
	User drückt "Senden"		
	Nachricht wird gesendet		
Wichtige Varianten:	 An einzelnen Empfänger 		
	 An mehrere Empfänger 		
Auswirkungen:	Schülerliste wird aktualisiert		
Anmerkungen:	-		
Offene Fragen:	-		

USE CASE: Empfangene Nachrichten lesen			
Primärer Aktor	User		
Vorbedingung	User eingeloggt		
Wichtigstes	Alle 5 Sekunden wird geprüft ob neue Nachrichten an den User		
Erfolgsszenario:	existieren		
	Ungelesene Nachrichten werden dem User angezeigt		
Wichtige Varianten:	-		
Auswirkungen:	User empfängt ungelesene Nachrichten		
Anmerkungen:	-		
Offene Fragen:	-		

USE CASE: Debug-Nachrichten in der Konsole lesen			
Primärer Aktor	User		
Vorbedingung			
Wichtigstes	User öffnet über Menü Konsole und kann Debug-Nachrichten die		
Erfolgsszenario:	während des Programmablaufs ausgegeben wurden lesen		
Wichtige Varianten:	-		
Auswirkungen:	User liest Debug-Log		
Anmerkungen:	-		
Offene Fragen:	-		

USE CASE: User hinzufügen		
Primärer Aktor	User	
Vorbedingung	-	
Wichtigstes	User öffnet über Menü Admin-Bereich und erhält eine Auflistung	
Erfolgsszenario:	aller User	
	User fügt über Textfelder einen neuen User mit Name, Vorname	
	und Displayname hinzu	
Wichtige Varianten:	-	
Auswirkungen:	User fügt neuen User hinzu	
Anmerkungen:	-	
Offene Fragen:	-	

Abgrenzungskriterien

Dieses System ist nicht für Kommunikation in festen Gruppen gedacht. Ein User kann zwar nach dem BCC-Prinzip eine Nachricht an mehrere Empfänger senden, eine Antwort ist aber nur an den direkten Absender möglich.

Da dieses System nur eine Form des Kurznachrichtendienstes darstellt, ist das Versenden von Anhängen nicht vorgesehen.

Systemarchitektur

Verwendete Technologien:

- GUI und Controller geschrieben in C# und .NET-Framework
- Datenbank-Server mit mariaDB und XAMPP als Development-Tool

Statische Perspektive

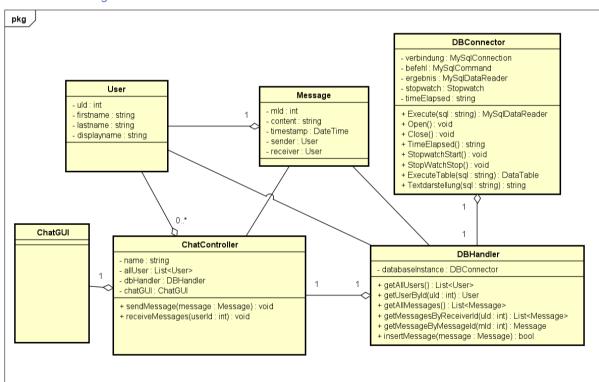
ER-Modell



Relationen-Modell

User(uID, vorname, nachname, displayname), Message(mId, content, timestamp, senderId) MessageReceiver(Id, mId, rId)

UML-Klassendiagramm



Tests

Testid	Bezeichnung	Testbeschreibung mit erwartetem Ergebnis	Status
1			
2			
3			